Samtgemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 9

zur Sitzung am: 05.12.2006

()	**Schulausschuss**	(X)	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss**
()	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	()	**Redaktionsausschuss**
()	**Ausschuss für Sozialwesen, Sport u. Kultur**	()	**Samtgemeindeausschuss**
()	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit**	()	

Beschlußorgan:

() **Samtgemeindebürgermeister** () **Samtgemeindeausschuss** (X) **Samtgemeinderat**

im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsanmeldung 2007

() Einmalige Kosten:
() Keine Kosten

() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss wird in der Sitzung festlegen, welche Maßnahmen für den Haushaltsplan 2007 empfohlen werden sollen. Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage sollen aus Sicht der Verwaltung nur die unbedingt erforderlichen Maßnahmen ausgeführt werden. Folgende Baumaßnahmen werden vorgeschlagen:

1. Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf:

In diesem Jahr wurde das Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf teilweise in Eigenleistung durch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Ahmstorf umgebaut. Restarbeiten müssen von der Feuerwehr noch abgeschlossen werden. Es ist jedoch noch die Reparatur des Dachs erforderlich. Es sind die Sparren der Giebelseite auszuwechseln und teilweise einige Dachsteine auszutauschen. Für diese Maßnahme werden geschätzt rd. 5.000 € veranschlagt.

2. Grundschule Grasleben

Die Heizungsanlage der Grundschule soll durch Einmessung der Heizungsanlage auf einen energiesparsamen Betrieb optimiert werden. Kosten für Umbaumaßnahmen entstehen dabei nicht. Mit der Optimierung soll die Energieagentur Engelke aus Helmstedt beauftragt werden. Herr Engelke ist bereit, das Optimierungskonzept dem Ausschuss vorab vorzustellen. Die Vergütung für die Optimierung ist erfolgsorientiert und beträgt in den ersten 3 Jahren 50 % (für das erste angefangene Jahr 40 %) der erzielten Einsparung, sofern die erzielte Einsparung mindestens 15 % beträgt. Wird eine geringere Einsparung ermittelt, entfällt das Honorar. Nach 3 Jahren steht die Einsparung der Samtgemeinde dann voll zur Verfügung. Für das evtl. anfallende Honorar für die Optimierung sollen 1.600 € veranschlagt werden. Die Energiekosten für Gas würden sich im Gegenzug um ca. 15 % ⇒ 3.300 € verringern.

3. Freibad Grasleben:

Vor Beginn der Freibadsaison 2007 müssen die Titanplatten der Elektrolysezelle für das Schwimmerbecken erneuert werden. Die Platten sind durch den Betrieb verbraucht und bringen nicht mehr die erforderliche Leistung. Bereits bei der Planung der Wasseraufbereitungsanlage wurde von der Fa. Technopool darauf hingewiesen, dass die Titanplatten ca. alle drei Jahre erneuert werden müssen. Die Zelle für das Schwimmerbecken muss aufgrund des hohen Volumenstromes in diesem Kreislauf die höchste Leistung erbringen und ist in Folge dessen am meisten beansprucht und daher nach 3 Jahren verschlissen. Nach vorliegendem Angebot betragen die Kosten für die Erneuerung der Titanplatten 14.500 €. Diese Maßnahme kann nicht aufgeschoben werden, da ansonsten eine ordnungsgemäße Desinfektion des Badewassers in der nächsten Saison nicht gewährleistet werden kann. Die Erneuerung der Zelle für das Nichtschwimmerbecken wird voraussichtlich in 2008 erforderlich werden. Die Zelle für das Kleinkinderbecken ist aufgrund des geringen Volumenstromes nur gering belastet und wird voraussichtlich eine längere Standzeit haben.

4. Flächennutzungsplanung:

In Zusammenhang mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Saegerberg der Gemeinde Querenhorst ist die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss wurde vom Samtgemeinderat bereits in diesem Jahr gefasst. Für die entstehenden Planungskosten wird ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

5. Friedhöfe:

Auf dem Friedhof Grasleben sollen nach der vorliegenden Beschlusslage noch einige Bepflanzungen vorgenommen werden. Für die Beschaffung von Bäumen und Heckenpflanzen werden 500 € veranschlagt. An der Friedhofskapelle Querenhorst ist ein Fenster zu erneuern und das Dach abzudichten. Für diese Maßnahme werden 1.800 € veranschlagt.

Grasleben, den 29.11.2006

(Nitsche)